



## 04 - Till Middelhaue

**Flying the Alps.** Während der Motorschirm-Durchquerung Neuseelands (Bericht ab Seite 86 in dieser Ausgabe) freundete ich mich mit Rob Davidson, einem der teilnehmenden Piloten, an. Rob ist 38, hat vier kleine Kinder, fliegt seit 10 Jahren Drachen, seit 5 Jahren Gleitschirm und seit 1 Jahr Motorschirm. Er betreibt in Neuseeland eine Fitness-Studio-Kette für Frauen. Und das beste: Er hat Zeit zum Fliegen und kommt sogar um die halbe Welt geflogen, um uns hier zu besuchen. Gemeinsam mit zwei weiteren Freunden aus Darmstadt wollten wir Rob in 9 Tagen einen Überblick über die verschiedenen Länder, Menschen und Fluggebiete der Alpen ermöglichen.

**Bild oben:** Grindelwald Tal-Rundtour: Blick von Startplatz First hinüber in die Eiger-Ostwand mit den dahinterliegenden Gletschern

**Bild links:** Anflug auf den Eiger. Zunächst in die Ostwand, dann vorne in die Nordwand. Etwa zweihundert Meter von der Wand entfernt geht diese rdwand erstaunlicherweise oft. Sehr dramatische Optik, neben dem senkrechten Fels. Man kann nur sehr schwer die Distanz schätzen und ist ständig voller Respekt. Dort konnte ich wieder Basis machen und weiter zum Männlichen fliegen.

**Bild rechte Seite:** Vor dem Schreckhorn, östlich des Eiger auf 3300m, hinten das Finsteraarhorn

# SommerSession



**Säntis / Schweiz (Ebenalp):**

Ein sehr feuchter Tag. Die Wolken bilden sich kurz über dem Startplatz. Zusammen mit Jan fliegen wir ganz tief hinten in den Kessel des Säntis. Licht, Wolken, Aufwinde: Die Situation ist magisch. Die Arbeitshöhe ist minimal, die Thermik aber derart zuverlässig, dass ich mich ans Motorschirmfliegen erinnere fühle.



